eipziger Zageblatt

ber

nes ufe

um

nes sen uen

Montag, ben 5. Juni.

Benn ber bentwurbige Rant in feinem Berte uber Raum fich ericopft, und und in Diefem Werte gezeigt hat, bag ce nirgende an Raum fehlen fann; wenn berfelbe ferner jur Ber: beutlichung diefer Behauptung in bem Raume, ber ein Staub: den enthalt, noch gerabe Raum fur ein anberes Ctaubchen vermuthen tagt, fo tonnen wir nicht umbin, unfer Erftaunen barüber auszubruden, bag wir in bedeutenben Stabten aber Mangel an Raum Rlagen vernehmen, und gerade ift biefes in Leipzig ber gall. Fragt man: Barum ift bie Ratharinens ftrage, ber Brubl und ber herrliche Marttplag sc. zc. mabrend ber Defigeit mit fo vielen erbarmlichen, fur Jahrmartte fleis ner Stabte paffenben, im vorigen Jahrhundert gufammenge, hammerten Buden verunftaltet und die Paffage burch biefelben bermaßen beengt, baß gufganger unter Dube und mit lebens, gefahr fich burch bie vielen Rellmagen ber Gifenbahnen und Eper biteure burchwinden muffen? Barum befreit man nicht bie fconen Strafen von biefer Ungierbe? fo muß man gefaßt fein, bie Antwort entgegen ju nehmen : - weil es ber Ctabt Leipzig an Raum fehlt. -

Sehlt es benn aber an Raum? Gewiß nicht! Cher modte ich behaupten, daß es bem Stadtrathe bei biefem Ralle an Energie gebricht, inbem, wie ich gleich jeigen merbe, Leip: jig fo viele Raume in fich aufnimme, um jur Berfchonerung bet Stadt bie ungeflatteten Tubbleebuben burch neu aufgubauenbe Bajare (im eblern Ctple) ju erfegen. Muein, wie bereits bemerft, Energie, eine Mapolconfche Energie mare babei nothig; fo mie er verfuhr, mußte verfahren werben, b. b. bie Rriegserflarung mußte nut erft nach beendigtem Rriege erlaffen merben; bie alten Buben bes Marttes, Brubls, ber Ratharinenftrage und Reicheftraße mußten baber unter feiner Bedingung wieder auf. geftellt, bie refp. Bertaufer ober Eigenthumer berfelben viels mehr nach ben neu erbauten verwiefen werben, und es murbe benfelben nichts anderes ju thun abrig bleiben, als fich bem Billen ber Regierung ju paterwirfen, Diemand marbe auf bie 0. P. Q. Deffen bergichten wollen. Um bas Schnittmaagenfluit ber

Bie und wo bie Bajar: ju erbauen maren.

1) Diefelben maren in ber Form bes bei bem Musgange bes vormaligen Grimma'fchen Thores an ber rechten nen Bajars (aus Soly) berguftellen. & School 2 Ge. bei 3. G. Minderta, Menfehrtaufen Die is, frigert ber Bingmermann Bedt im Bagnholgaften.

- 2) 216 Plage für swei berfelben jum Erfat für fammte liche, auf bem Dartte mabrend ber Deffe befind, licen Buben maren mohl angerhalb bes Grimma'ichen Thores die beiben, mit Rafen belegten Rundels geeignet.
- 3) Die geeignetften Plate ju ben fur bie fleinen unb bie Souhmachergeschafte (bie jest auf biefen Plagen betrieben werben) maren auf bem Rogs und Fruchts marfte außerhalb bem Petersthore ju finden, und murs ben biefe Plage fur bie fleinen Buben jenes Rlein: handels ausreichen.
- Baren die Plage außerhalb bes Ranftabter, jegigen Frankfurter Thores, ale ber eine, worauf bie leeren Bagen mabrent ber Deffe fteben, und ber andere, worauf Topfermaaren gelagert werben, febr geeignet gu Bajars für Die in bem Brable und in ber Reiche, und Ratharinenftrage befindlichen Buben.

36 bin ber Meinung, bag ber Aufbau jener vier Bajare burch freiwillige Gelbbeitrage ber betheiligten Sausbefiger in jenen Strafen und an bem Darfte murbe beftritten werben fonnen, indem es nicht ju bezweifeln ift, bag biefe ben Mufs bau auf eigene Roften ju beftreiten bereit fein werben.

Der Dichter bes Ofter; und bes Reformations, Liebes, Ernft Ortlepp, ber fruber in Leipzig lebte und burch biefe fraftig: fonen Doeflen nicht Geringes jur Belebung ber fich überall fundgebenden politifden und religibfen Gefinnungetuchtigfeit ber Leipziger beigetragen bat, mußte befanntlich vor mehren Jahren vermoge beimathrechtlicher Berbaltniffe unfere Stadt verlaffen, in welcher er gern langer und immer gelebt batte. Ber ben bescheibenen und talentreichen, tuchtigere politische Befinnungen als viele andere politifche Dichter in fich tragenden jungen Dann naber tannte, wird gewiß mit bem Ginfenter bebauern, bag ihm jener Bunfc nicht erfullt werben fonnte, um fo mehr beflagen, als mahricheinlich ohne biefes Greignis in feinem leben von ihm ben hoffnungen, bie auf ben Dichter gefest wurden, batte entfprochen werden fonnen. Bie follie Diefe Gemuthebewegung nicht von Reuem auftauchen, wenn Beite beffelben befindlichen, auf Gaulen rubenden flei: wir in den von ihm furglich berausgegebenen Bedichten eines politifchen Tagemachtere folgende Reime lefen?

Sprach Carpjov; und Recht ibm geben Docht' ich faft, betracht ich mein's.

CHH

Leipzig mob tros manchem Dornlein Rofen mir in's Leben ein, Und mar mir ein Freudendenleid In der argften Dichtemem.

Reicht' ce mir manch' Meffelftrauslein, Das bie Cecle mir verbrannt, Bab's boch auch ein Lorbcerreislein Seinem Freund, ben es verbannt.

D mein Leipzig, Deine Baffen, Deine Thurme febn mich an! Barum mußi' ich Dich verlaffen? Sprich, mas hab' ich Dir gethan?

Stand ich Dir boch treu jur Seite, Dir erfechtend Deinen Bort; Und nun irt' ich in ber Beite Ohne Beimath, ohne Port!

Sei's! Bill mich ein Groll auch rutteln, Mite Liebe roftet nicht, Dug Die Band Dir bennoch ichutteln, Dir begegnend im Bedicht.

Unefdote.

Friedrich Rochlis Schildert in ber Gelbftbiographie, welche leiber unvollendet in feinem Rachlaffe vorgefunden worden ift und womit die allgemeine mufitalifche Zeitung in ben Darge Rummern b. 3. ihren Lefern eine bantenswerthe Gabe gemacht hat, in trefflicher Weife bie Ungwedmäßigfeit ber bormaligen Lehrmethode bei Ueberfegung und Erlauterung ber alten Glafffer, namentlich ber Dichter unter benfelben. Er fagt unter andern in Bejug auf feine Lebrer in ber Thomasfchule, den Rector Profeffor Fifder, einen mahrhaft berühmten Belehrten und ben Conrector Thieme, wie er mit aller Dietat fur fie boch glauben muffe, bag von alle bem, mas irgent Porfie genannt werben moge, Die Conne in ihrem Laufe mohl tein menfchliches Befen welfer entfernt gefeben habe, als jene gelehrten Manner. Thieme nannte felbft die bilbfichen Musbrude ber von ibm

Theater der Stadt Leipzig.

Montag ben 4. Juni; Der Beltumfegler wiber Willen, abentenerliche Doffe in 4 Bilbern mit Gefangen und Zangen, nach bem Frang. von Emben.

In ber Reft'ichen Buchhandlung in Leipzig ift gu haben: Die

Schützengesellichaft zu Leipzig. Gin Beitrag jur Geschichte diefer Stadt.

> Dr. C. Ch. C. Gretfchel. Rebft einer Abbilbung bes beiligen Sebaftian, 12. brod. Breis 74 Mgr.

habe ich verlegt in die Tuchhalle, Gingang Fleischergaffe, Treppe D, Mbr. Rramer. erfte Etage.

in der Angermühle

find wieber in volligem Stande.

@. Fifcher.

Relten, und Levtop, Pflangen find wieder gang fcon ju haben & Schod 2 Gr. bei 3. S. Anders, Deufellerhaufen Dr. 17. ertheilt ber Bimmermann Bed im Bahnhofgafchen.

lachend bing : "abet ba fest ift, wohim bie Docten gerathen". Der Sinn Des Tertes mußte unter feiner Leitung in Die aller: plattefte Drofa aufgeloft werben.

1

liche

perfo

pre

ein (

tung

Mit

Ein

25ag

Bertau

fo wie

gutiger

und 1

pfichlt

in gat

empfic

billige

Arbeit

Ein

O c

jugebe

m go

® €

mådc

anjut

im H

G

Eir meub

parte

ibre :

Chiffr

23

Bi

hab

lis

ju s

1)

Gar

Mei ech

weit ut

Davon giebt Nochlig in einer Unmerfung ein, wie er felbft im Boraus annimmt, faft unglaublich fcheinendes Beifpiel, indem er mablt fereiner Stelle bes Borag, die ich gu erpor nire hate fam brius" vor. 3ch überfeste "trunfen". Pful, ihr garftiger Rerl! unterbrach mich ber Conrector. Ber raufcht" fagte ich, mich ju verbeffern. De, fcamt ihr euch benn gang und gar nicht? rief er; ift benn bas mas Befferes? Benn magte ich nichts weiter. Ra, mas mich's? nief er mehr: male. 3ch fonnte auf feinen anderen Musbrud fommen. Endlich mußte ber Conrector felbft nachhelfen und überfeste: "ein wenig betitfchet" und bas in einer Dbe und in vollem Ernft.

Witterungs-Beobachtungen

vom 28, Mai bis 3. Juni 1843,

Mai	Barom. b. Stunde.	ometer 10°+ R. Pariser Z. Lin.	Therm.		Wittering.
28.	Nachmittags 2	- 5-	+ 12,8 + 15,9 + 10,3	WSW.	bewölkt, windig. Sonnenblicke, windig. gestirnt.
29.	Morgens 8 Nachmittags 2 Abends 10		+10,6 +13,8 + 8,8	NNW.	bewölkt, windig. Sonnenblicke, trübe.
30.	Morgens 8 Nachmittags 2 Abends 10	- 10,6	+ 6,2 +12,7 + 7,2	N.	Regen. bewölkt. Wolken.
31.	Morgens 8 Nachmittags 2 Abends 10	- 9,8	+ 19, 6 + 15, 7 + 12, 8	SSW.	leicht gewölkt. Sonnenblicke. Wolken.
Just. 1.	Morgens 8 Nachmittags 2 Abends 10	- 8-	+ 12,8 + 18,5 + 13,6	SW.	bewölkt. leicht gewölkt. gestirnt.
2.	Morgens 8 Nachmittags 2 Abends 10	- 6-	+ 15, 8 + 18, 4 + 14, 6	50.	Sonnenschein. Sonnenschein. Wolken.
8.	Morgens 8 Nachmittags 2 Abends 10	- 6,5	+15,3 +22,7 +15-	80.	Wolken. Sonnenschein. Regen, ferne Biltze.

THOUMEU MITTINE MATERIAL

Die Schwimm . Anftalt ift ftets von Morgens 5 Ubr bis jum Duntelmerben geoffnet. Der Gintritt ift bis auf Beiteres jebem anftanbigen Manne unentgelblich geftattet. machen wir bas babenbe Dublicum barauf aufmertfam, bab bie Befucher ber Anftalt bei bem bortigen Reftaurateur forobl Speifen ale Betrante verfchiebener Art gut und billig betoms men fonnen, grandelmanie aufo avendirell icher wif

Die Direction ber Leipziger Schwimm. Anftaltbon Corvin: Biersbisti.

Um bas Schnittmaarenlager ber

Theodor Rable ichen handlung balbigft ju raumen, follen fammtliche Baaren

noch billiger als bisber verfauft werben.

Sequeftration der Bandlung.

Bu vertaufen ift ein Biegenbocksmagen. Dabere Mustunf

Husverkauf.

Geschüftsveranderung halber finden wir uns veraulaßt, unsere sammtlichen bisher geführten Ausschnittwaaren ganzlich zu raumen, und
verkaufen daber von heute an die neuern Artikel zu un ferm Kostenpreise, die altern hingegen bedeutend unter dem selben, worauf wir
ein geehrtes Publicum hiermit aufmerksam zu machen uns erlanden.
Bollmener & Comp.

... Die Stelle im Fürstenkeller in Altenburg ist besetzt. – Zur Beantwortung vieler Anfragen.

In Commission. 2011

lid

lets

169

pos

n". Ber

шф

es?

ten.

in

bis

teres

leid

Das

pobl

oms

alt.

unf

Dit bem Bertauf einer bedeutend großen Partie Cigarten, weit unter bem facturifirten Preife, ift beauftragt Ernft Sammerfcmibt, Salle'fche Strafe Dr. 6.

Roghaarverfauf.

Ein Doftchen zubereitete reine Roghaare liegen bei herrn Baguer in Plogens Brauhaufe am Micolaitirchofe jum Bertauf bereit.

echter Havana - und Bremer Cigarren, fo wie Rauchtabate in Rollen und geschnitten empfehle ich ju gutiger Beachtung. 2. 28. Lindner, Ritterstraße 11.

Bang feinen, alten Grand-Cardinal in Rlafchen, von 1, 1/2 und 1/4 Pfb., fo wie verschiebene andere Schnupftabate em, pfichlt Ritterftraße Mr. 11.

ff. alten echten Jamaica: Rum,

in gangen und halben Rlaften, fo wie tannenweife empfichlt

3. C. Beichel,

empfichlt Reifenden, welche Dreeben befuchen, Wohnung und billige Roft.

Ein Mann, ber bas Meublespoliren verfteht, tann bauernde Arbeit erhalten: niederer Part Rr. 5.

Gefucht wird fogleich ein Burfche, ber mit Pferden um; jugeben weiß. Das Mabere ertheilt ber Gaftgeber Br. Cbert im golbenen Ginborn.

Gefucht wird jum 1. Juli ein ftarfes, fraftiges Dienft, madchen. Ausfunft ertheilt Rabame Binter, Markttags angutreffen auf bem Martte in ber Rammmacherbube.

Gefucht wird Berhaniffe halber fogleich ein Dabden, bas im Saufe fchlafen tann: Deumartt Dr. 27, 1. Etage.

Ein unverheiratheter herr fucht für einige Monate eine ichon meublirte Gartenwohnung mit Schlafcabinet, nahe ber Stadt, parterre ober eine Treppe boch. Darauf Neflectirenbe belieben ihre Abreffen abzugeben in der Erpedition diefes Blattes unter Chiffre H.

Bermiethung. In meinem auf ber großen Bindmühlengaffe gelegenen, neuerbauten Baufe habe ich noch folgende Localitäten für Michae: lis ober nach Befinden auch Johannis d. 3. ju vermiethen, als:

1) 2 Logis im Parterregefchof, ein jebes von

8 Stuben, & Rammern, Borfaal, Ruche Bolgtebaltnig, Reller sc.;

auch ju einem Logis vereinigt werden fonnen;

3) 1 Logisin bergweiten Gtage mit & Stuben ze.; 4) 1 Rutfcherfinbe, Pferdeftall und Wagen.

Samutliche Localitäten find auf bas zweck: mäßigfte eingerichtet, und bas Rabere beshalb im Fabritgebaude von Schambach & Mer: baut, 1 Treppe boch zu erfahren.

Leipzig, ben 27. Mai 1848.

Bu vermiethen find freundliche Bohnungen nebft Bubehor fogleich und ju Johanni, und in Reudnis, Chausicestraße Mr. 23 D. parterre ju erfragen.

Beamten: Deterstraße Dr. 30/39, 3. Ctage vorn beraus.

Badhausverpachtung. In der Dache von bier und nicht weit von Leipzig fteht ein Badhaus fur den jahrlichen Pachtzins von 60 Thie. und eben so viel Borftand fofort zu verpachten. Maberes ertheilt im Auftrage der Agent Sattler in Delitsich.

Connewitz.

Beute ben 2. Pfingstfeiertag Tangmufit im Gafthofe, wozu ergebenft einladet 2. Friedel.

Peterschiesgraben.

Peterschiesgraben.

Morgen Dienstag startbesette Tanzmusst.

2. Friedel.

Heute Tanzvergnügen Babnemann in Rendnis.

Concert = Anzeige.

Morgen Dienstag Concert in bem Raffeegarten jum fachfischen Baufe in Connewis von bem Balbhorniften Chore des zweiten Schugen Bataillons. Unfang 4 Uhr.

Leipziger Salon.

Seute jum 2. Friertage Concert und Sang. Anfang 3 Uhr. 3. Lopitich.

Ginladung.

Beute jum Sangvergnugen, ausgezeichnetem Biere und felbes gebadenem Ruchen bittet um jahreichen Befuch G. Gerbardt im Acaciengarten.

bei

Tannerts Tanzsalon.

heute und morgen Dienftag Concert und Tangmufit.

Seute Languufit, morgen Dienstag Concertmuste in der Oberschenke zu Gohlis.

Heute Tanzmusik zur grünen Schenke.

Schleußig.

Seute ben 2. Feiertag Frub Concert, Machmittags Concert und Langmufit vom Dufitchore bes 1. Schuben, bataillons, fo wie ben Lag nachber Concert, Dufit, moju ergebenft einladet

Leinziger Feldschlößchen.

Den 1. und 2. Feiertag und folgende Conntage biefen Commer hindurch bon frub 5 Uhr an regelmäßig frifches Bebad, die Portionen 21/2 Mgr. und großer wie fruber.

Gafthof zu Lindenau.

Machern.

Einladung ju ben Pfingstfeiertagen; ben 2. Concert und Tangmusit nebst guten Speisen und Getranten. Um gahlreis den Besuch bittet
NB. Alle Dampfmagenguge bin u. gurud halten achern an.

Stötterit.

Beute und morgen Dienstag Concert, wobei ich mit Flaben, Stachelbeer, und einer ungewöhnlich starten Auswahl in Raffee, fuchen, fo wie Beefsteats und Giertuchen aufwarten werbe.

Concert - Anzeige.

Dienstag, als ben 6. Juni, labet jum Concert vom zweiten Schugenbataillon, wobei ich mit warmen und talten Speisen nebst Getranten bestens aufwarten werbe. Es bittet um zahle reichen Besuch
3. 6. Dietsicholb,

Raffeegarten jum fachfifden Saufe in Connewis.

Heute Conert in Zweinaundorf.

Siegels Salon.

Seute Montag ben 5. Juni Concert und Tangmufif.

Berloren murbe am 2. huj. Abends, auf bem Wege vom Schugenhause nach Reichels Garten (Promenade, am Peters, thore vorbei) eine Brille in rothem Futteral, welche im Ger wolbe bes herrn Suibo Bogel gegen Belohnung abjut geben ber Finder gebeten wird.

Den herren Collegen meines feligen Chemannes fage ich biermit ben tiefgefühlteften Dant für bie ehrenvolle Begle tung ju feiner Rubeftatte: Leipzig, ben 3. Juni 1843.

Bu einem beffern Jenseits entschlief am 2. b. Dt. in ber Abenbftunde in einem Alter von 62 Jahren fanft und ruhig unsere gute Mutter, Schwieger, und Großmutter, Johanne Dorothea verm. Rebe.

* 9

pon t

Seper !!

guten

leber

gang

nennt

foll i

fahrig

lefen

trage

aud)

Bergi

Buhi

Durch

bem

ausgi

Rede

unb

Herr

fellfd

Gra

DaB .

men

The

Mug

aus

me

fòn

etre

ehri

ale

hei

we

feie

100

Dem Buniche ber Berichiebenen gemäß enthalten wir uns ber Beichen außerer Trauer.

Um ftilles Beileib bitten bie Sinterlaffenen. Leipzig, ben 4. Juni 1843.

2m 3 b. DR. entschlief fanft und rubig ju einem beffern Leben unsere theure Mutter, Frau Dorothea Cophia verw. Beife, geb. Beer, in ihrem 83. Lebensjahre. Dies jur Nachricht allen Bermandten und Freunden.
Die Sinterlaffenen in Leipzig und Dresben.

Gestern Abend gegen 9 Uhr entschlief nach langern Leiben sanft mein theurer Gatte, Dr. Lubtvig Julius Reu: bert, im beinahe erfüllten 47. Lebensjahre. Ein reger Sinn für alles Gute, bas Bestreben, sich nuglich ju machen und Mitgefühl an bem Schicksal Aller, bie ihm naber ober entsfernter fanben, waren die Grundzuge seines ebeln herzens, die mir seinen Berluft unerseslich und sein Andenken unvergeslich machen. Mit unnennbarem Schmerze theile ich dieses hochst betrübende Ereignis Allen, die ihn kannten und ihm wohlwollten, unter der Bitte um stille Theilnahme, in meinem und der hinterlassenen Namen, mit.

Leipzig ben 1. Juni 1843.

Ginpaffirte Frembe.

Bahr, Rammer-Grebit: Caffenbuthalter, und Buchel, Raufmann von Dreeben, botel be Baviere. Bobme, Gerichte-Director von Dresben, Dotel be Baviere. Blender, Particulier von Batreuth, Dotel be Pologne. Bottiger, Sabritant von Crimmisichau, 3 Rouige. Betenn, Raufmann von Bremen, Stadt Berlin. Bergmann, Raufmann bon Berlin, Stadt Rom. Degentolb, Dabame, von Gilenburg, Botel De Baviere. D. Ginfiedel, Dauptmann von Gr. Posna, beutfches Saus. Brante, Raufmann von Berlin, Ctabt Rom. D. Grober, Graf, D'n Grantfurt af DR , Sotel be Sare. D. Dammer, Gutsbefiger son Priftemis, und p. Daufen, Dberlientenant von Dreeben, Stabt Rom. Dennig, Raufmann von Planen, großer Blumenberg. Junten, Buftigrath von Sangerhaufen, großer Blumenberg Japelle. Raufmann von Bremen, Dotel de Baviere. Rraufe, Medicinalrath von Cannover, Dotel be Gart. Rampte, Raufmann von Crimmipfchau, 3 Ronige. Rresichmar, Raufmann von Großenhain, blaues Rog. Rubn, Fraulein, von Berlin, Stadt Rom. Rotichouben, Raufmann von Petersburg, Dotel be Baviere. Pau, Juftigrath vom Magbeburg, und v. Lichtenfrein, Geb. Rath von Berlin, Sotel be Baviere. Mener, Raufmann von Paris, botel be Baviere. Morgenftern, Raufmann von Magbeburg, Stadt Rom.

D. Möllinger, Frau, D. Bertin, Dotel be Gore. Millet, Zabritant von Camens, und Minting, Amtmann von Lobnis, Balmbaum. Ruller, D., Geb. Redicinalrath von Berlin, großer Blumenberg. Delert, Amtmann on Loberis, Palmbaum. Pfaff. Raufmann ben Barfchau, Rricheftrage 1. v. Rubiger, Graf, von Greig, großer Blumenberg Ruder, Madame, von Damburg, und Rofentrang Raufmann von Dreeben, Dotel be Baviere. Rieffel, D., von Dreiben, botel be Baviere. Scho's, Geh. Buftigrath von Berlin, botel be Baviere. Schocher, Fabritant von Beis, graner Baum. Steintopf, Panbfammerrath von Bernburg, Gotel be Baviere. Sattes, Raufmann Den Pe lin, unb Schmidt, Raufmann von Magbeburg, Stadt Rom. Straube, Braulein, von Berlin, Palmbaum. Schieferbeder, Rentier von Rauen, Stabt Gotha. Zafch, Raufmann von Glauchau, Dotel te Bavere. p. Bangerom, Lieutenant ben balle, botel be Pologne. Beigel, Raufmann pon Pappenheim, unb Bolf, Raufmann von Baugen, botel be Baviere. Biebemann, Abvocat von Chemnis, und Bieprecht, Buchdrudereibefiger von Plauen, gruner Baum. Bagner, Raufmann von B tterfett, Balu baum. Ba'esrobe, Literat bon Ronigeberg, Gotel te Polegne.

Redaction, Drud und Berlag von G. Polj.